

# Unterhaltung von Fahrbahnen an Kreisstraßen im LK Aurich

- Rückblick 2016 – 2022
- Ausblick kurz- und mittelfristige Maßnahmenplanung

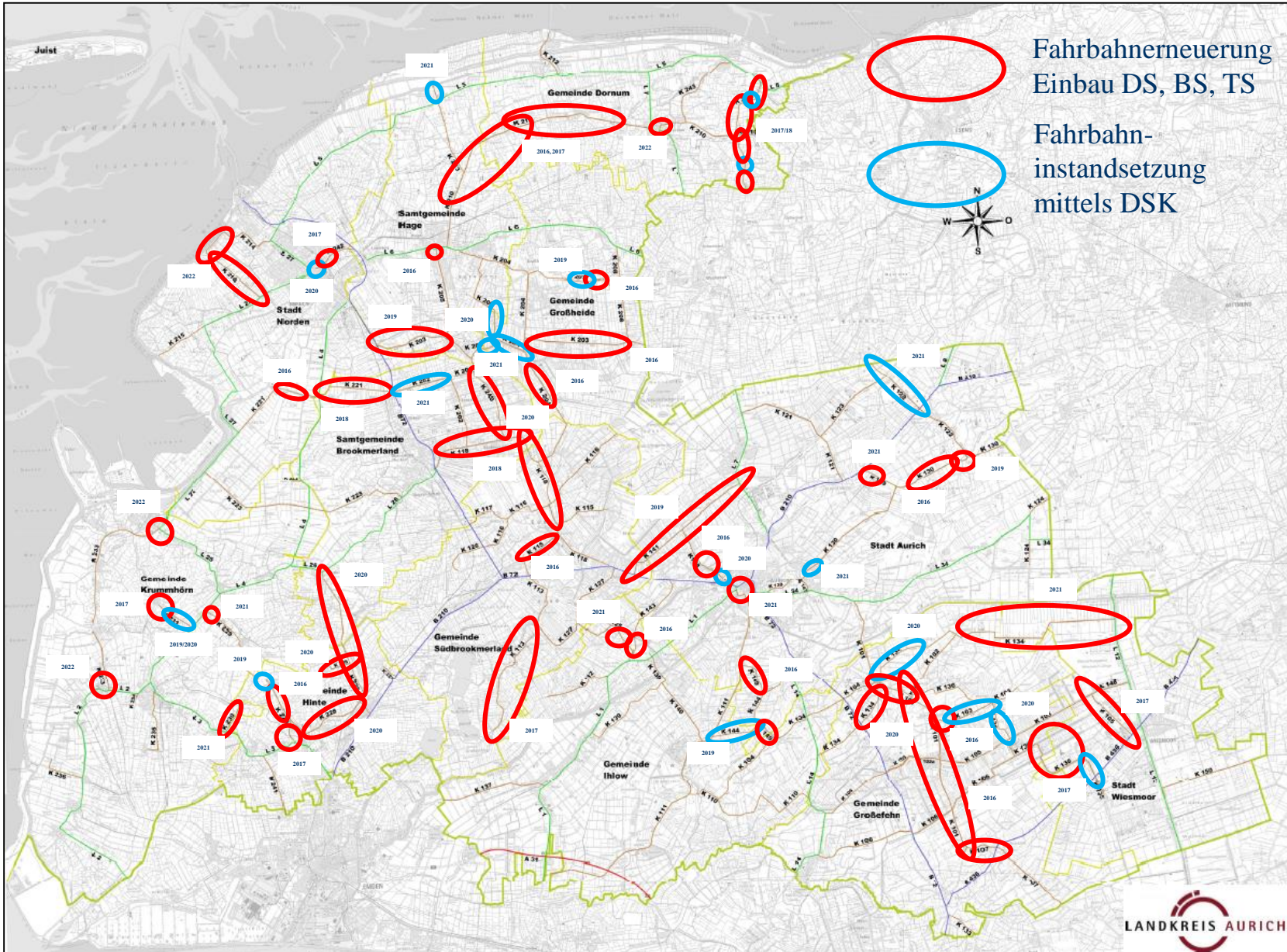


# Rückblick

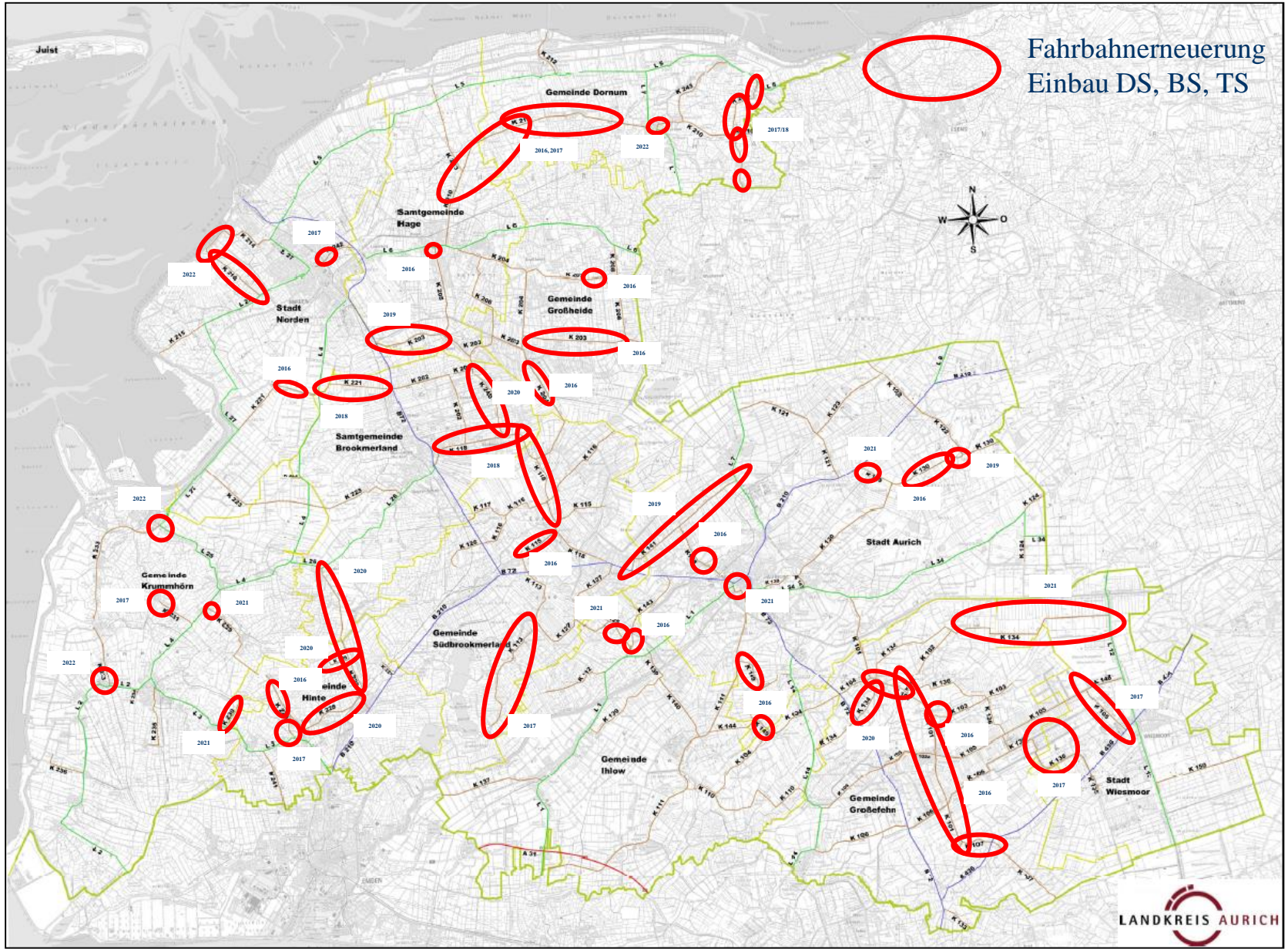
Maßnahmen  
2016 bis 2022



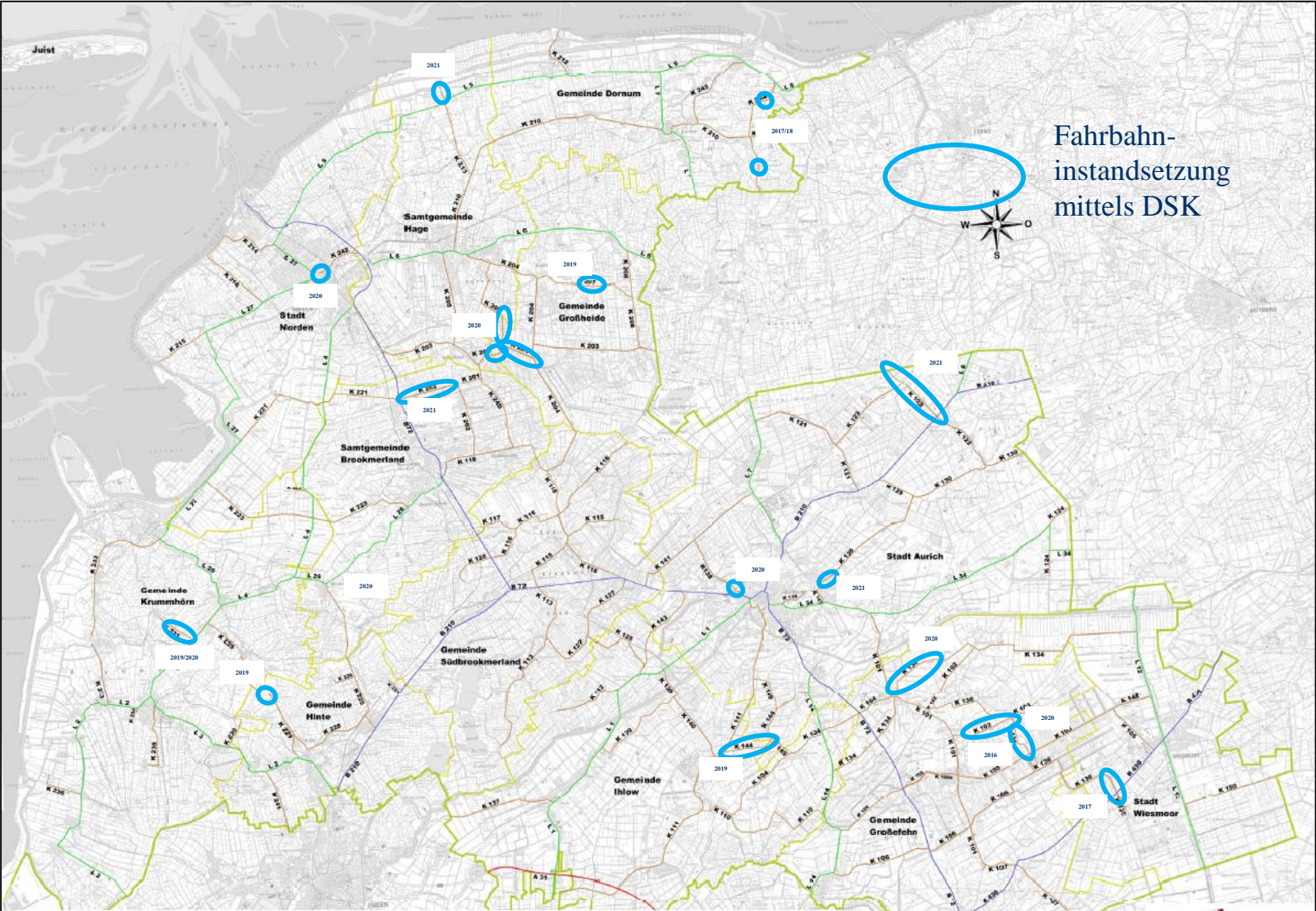
# Sanierte Fahrbahnen 2016-2022 im LK Aurich



# Sanierte Fahrbahnen 2016-2022 im LK Aurich



# Sanierte Fahrbahnen 2016-2022 im LK Aurich



Fahrbahn-  
instandsetzung  
mittels DSK

Fahrbahninstandsetzungen DSK ca. 2.000.000 Euro



## K 212 „Strandstraße“ in Neßmersiel Zustand vor der Sanierung, 2023



# K 212 „Strandstraße“ in Neßmersiel Zustand nach der Sanierung, 2023



**K 242 „Osterstraße“ in Norden, 2019  
Zustand vor der Sanierung, DSK-Instandsetzung**





## K 242 „Osterstraße“ in Norden, 2019 Zustand nach der Sanierung, DSK-Instandsetzung



**K 231 „Dykhuser Straße“ in Visquard, 2019/2020  
Zustand vor der Sanierung, DSK-Instandsetzung**



**K 231 „Dykhuser Straße“ in Visquard, 2019/2020  
Zustand nach der Sanierung, DSK-Instandsetzung**



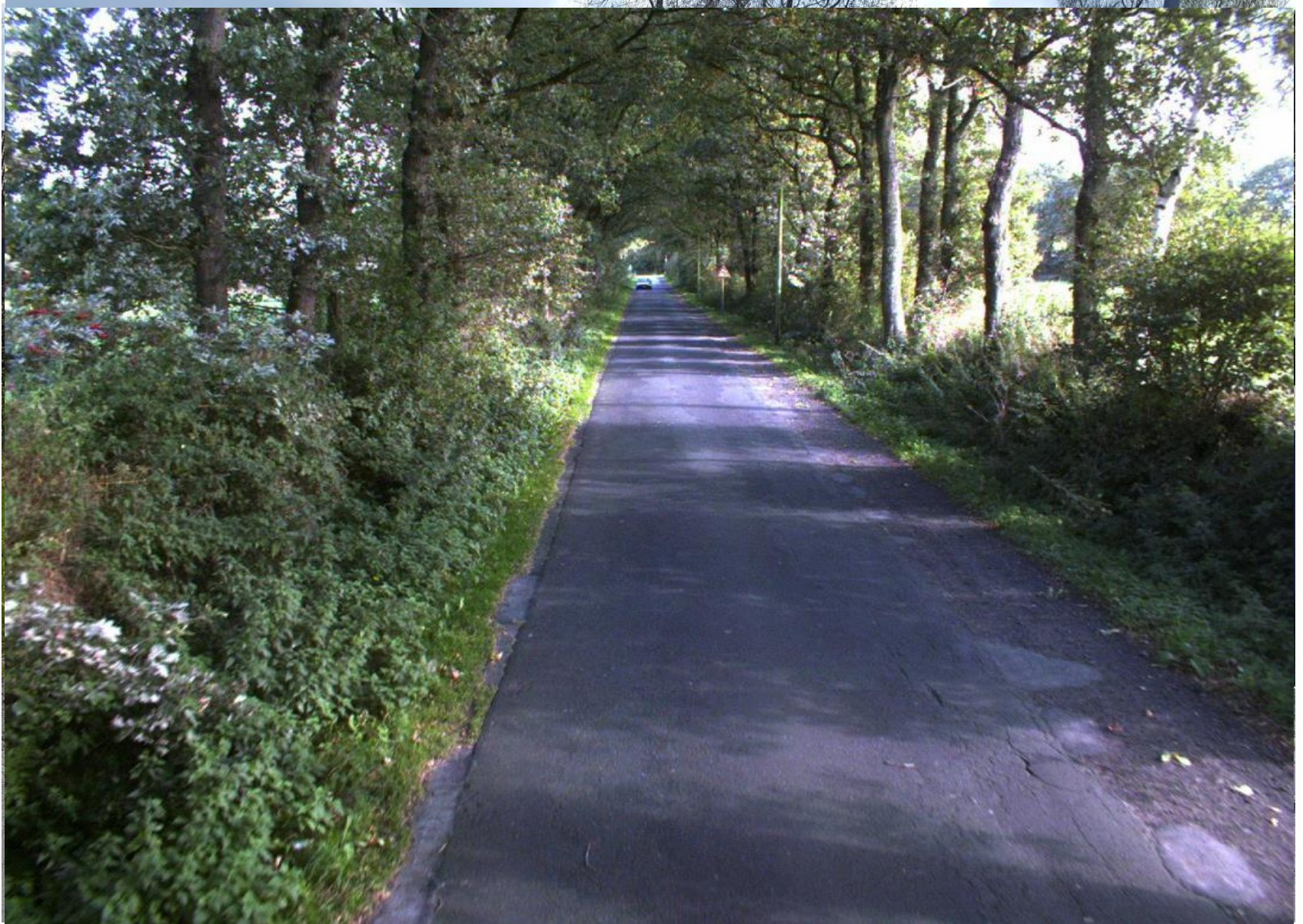
## K 214 „Ziegeleistraße“ in Norddeich, 2022 Zustand vor der Sanierung



## K 214 „Ziegeleistraße“ in Norddeich, 2022 Zustand nach der Sanierung



**K 134 „Am Hooge Weg“ in Großefehn, 2020  
Zustand vor der Sanierung**



## K 134 „Am Hooge Weg“ in Großefehn, 2020 Zustand nach der Sanierung



**K 225 „Loppersumer Straße“ in Hinte, 2020  
Zustand vor der Sanierung**





## K 225 „Loppersumer Straße“ in Hinte, 2020 Zustand nach der Sanierung



## K 228 „Osterhuser Straße“ in Hinte, 2020 Zustand vor der Sanierung



## K 228 „Osterhuser Straße“ in Hinte, 2020 Zustand nach der Sanierung



# OD Jennelt Zustand vor der Sanierung



## OD Jennelt Zustand nach der Sanierung



# OD Grootshuisen Zustand vor der Sanierung



## OD Groothusen Zustand nach der Sanierung



## K 134 „Boßelstraße“ in Großefehn, 2020 Zustand vor der Sanierung





## K 134 „Boßelstraße“ in Großefehn, 2020 Zustand nach der Sanierung



# Durchgeführte Maßnahmen 2016 bis 2023

Jahr	Maßnahme	Kosten	Länge	Sanierte Fläche	Bauweise
		l	m	qm	
2016	K 205 "Halbemonder Straße" in der SG Hage	18000,00	125,00	750,00	Asphalt
2016	K 221 "Neuwesteeler Straße", Neuwesteel, Stadt Norden	120000,00	1100,00	6050,00	Asphalt
2016	K 130 "Spekendorfer Straße" in der Stadt Aurich	125000,00	1700,00	10200,00	Asphalt
2016	K 204 "Westerwieke" in der Gemeinde Großheide	104000,00	1550,00	9300,00	Asphalt
2016	K 115 "Westvictorburger Straße" in der Gemeinde SBL	100000,00	1700,00	10200,00	Asphalt
2016	K 138 "Utlandshörner Straße" in der Stadt Aurich	60000,00	400,00	60000,00	Asphalt
2016	K 101 "Wiesenser Straße"	8000,00	100,00	600,00	Asphalt
2016	K 104 "Rindelmeyerstraße" in der Gemeinde Großefehn	21000,00	250,00	1500,00	Asphalt
2016	K 229 "Cirkwehrumer Straße" in der Gemeinde Hinte	125000,00	2000,00	12000,00	Asphalt
2016	K 207 "Coldinner Straße" in der Gemeinde Großheide	45000,00	550,00	3300,00	Asphalt
2016	K 103 "Oldendorfer Straße" in der Gemeinde Großefehn	63000,00	1000,00	6000,00	Asphalt
2016	K 101 + K 107 "Postweg" in der Gemeinde Großefehn	622000,00	10257,00	56180,00	Asphalt
2016	K 210 "Hagermarscher Straße und weitere" in der SG Hage, Dornum	300000,00	10631,00	34900,00	Asphalt
2016	K 143 "Heuweg" in der Stadt Aurich	142000,00	600,00	2950,00	Pflaster
2016	K 145 "Hägermarscher Straße" in der SG Hage, Dornum	60000,00	600,00	4000,00	Asphalt
2016	K 146 "Hägermarscher Straße" in der SG Hage, Dornum	60000,00	600,00	4000,00	Asphalt
2017	K 147 "Hägermarscher Straße" in der SG Hage, Dornum	60000,00	600,00	4000,00	Asphalt
2017	K 148 "Hägermarscher Straße" in der SG Hage, Dornum	60000,00	600,00	4000,00	Asphalt
2017	K 149 "Hägermarscher Straße" in der SG Hage, Dornum	60000,00	600,00	4000,00	Asphalt
2017	K 150 "Hägermarscher Straße" in der SG Hage, Dornum	60000,00	600,00	4000,00	Asphalt
2017	K 151 "Hägermarscher Straße" in der SG Hage, Dornum	60000,00	600,00	4000,00	Asphalt
2017	K 152 "Hägermarscher Straße" in der SG Hage, Dornum	60000,00	600,00	4000,00	Asphalt
2017	K 153 "Hägermarscher Straße" in der SG Hage, Dornum	60000,00	600,00	4000,00	Asphalt
2017	K 154 "Hägermarscher Straße" in der SG Hage, Dornum	60000,00	600,00	4000,00	Asphalt
2018	K 155 "Hägermarscher Straße" in der SG Hage, Dornum	60000,00	600,00	4000,00	Asphalt
2018	K 156 "Hägermarscher Straße" in der SG Hage, Dornum	60000,00	600,00	4000,00	Asphalt
2019	K 203 "Nadörster Straße" in der SG Hage, Stadt Norden	249000,00	3150,00	19339,00	Asphalt
2019	K 228 "Osterhuser Straße" in der Gemeinde Hinte	420000,00	4980,00	26450,00	Asphalt
2019	K 141 "Moordorfer Straße" in der Stadt Aurich, Gemeinde SBL	835000,00	6045,00	38300,00	Asphalt
2020	K 225 "Loppersumer Straße" in der Gemeinde Hinte und Brookmerland	1960000,00	6075,00	34200,00	Asphalt
2020	K 226 "Uferstraße" in der Gemeinde Hinte	112000,00	1040,00	4000,00	Asphalt
2020	K 134 "Am Hooge Weg" in der Gemeinde Großefehn	560000,00	1859,00	9875,00	Asphalt
2020	K 134 "Kreismoorstraße und II Reihe" in der Gemeinde Großefehn, Stadt Wiesmoor	485000,00	3100,00	14500,00	Asphalt
2020	K 240 "Leezdorfer Straße" in der Gemeinde Brookmerland (Betonrandbalken)	390000,00	2819,00	560,00	Asphalt
2021	K 134 "Boßelstraße" in der Gemeinde Großefehn	587000,00	1710,00	8250,00	Asphalt
2021	K 229 "Jennelter Straße" in der Gemeinde Krummhörn	50000,00	110,00	815,00	Asphalt
2021	K 111 "Julianenburger Straße" in der Stadt Aurich	192000,00	220,00	1167,00	Asphalt
2022	K 214 "Ziegeleistraße" in der Stadt Norden	1300000,00	4100,00	22000,00	Asphalt
2023	K 144 "Zum Schirumer Leegemoor" in der Stadt Aurich	1200000,00	2000,00	9317,00	Asphalt
2023	K 210 "Accumer Riege" in der Gemeinde Dornum	200000,00	355,00	2200,00	Asphalt
2023	K 212 "Strandstraße" in der Gemeinde Dornum	800000,00	750,00	4350,00	Asphalt
2023	K 130 "Ardorfer Straße" in der Stadt Aurich	680000,00	1710,00	10260,00	Asphalt
Gesamt		15070000,00	106640,00	589433,00	

- Investitionsvolumen ca. 15.070.000 €
- Sanierte Länge ca. 106.640 m
- Sanierte Fläche 589.433 qm

# „Verkehrssicherheit an oberster Stelle“

**WINTERDIENST** Landkreis Aurich strebt eine dauerhafte Sanierung der Straßenschäden des Winters an

Das Amt für Kreisstraßen hat jetzt eine erste Bestandsaufnahme der schlimmsten Stellen abgeschlossen.

**AURICH/ALD** – Für die Beseitigung der Schlaglöcher, die aufgrund des strengen Winters auf den Straßen des Landkreises Aurich aufgetreten sind, muss der Landkreis doppelt so viel Geld ausgeben wie im letzten Jahr. Der Kreissusschuss hat in seiner Sitzung am Montag insgesamt zwei Millionen Euro bewilligt (Seite 1).

Wegen der Sofortbeseitigung von Winterschäden auf den insgesamt 400 Kilometer Kreisstraßen hätten die Mitglieder des Ausschusses eine „dramatische Entscheidung“ treffen müssen, meinte gestern Kreisrat Frank Puchert in einem Pressegespräch.

Der Dezernatsleiter hat zusammen mit Anne Mareka Rieger, Leiterin des Amtes für Kreisstraßen, Wasserwirtschaft und Deiche, sowie Matthias Hayen, Leiter der Kreisstraßenmeisterei, deutlich gemacht, dass der Kreis als Baulastträger die Verkehrssicherungspflicht beachten müsse, um Unfälle zu vermeiden. „Die Verkehrssicherheit steht dabei an oberster Stelle.“

## Bestandsaufnahme

Der lange und strenge Winter habe auch beim Landkreis seinen Tribut gefordert. Inzwischen werde für jeden Verkehrsteilnehmer zusehends sichtbarer, welche Schäden im Bereich der Straßen entstanden seien.

Ihr Amt habe jetzt eine erste Bestandsaufnahme al-



Die Kreisstraße 213 bei Theener.



Die Kreisstraße 210 bei Nesse.

cher Schäden vorgenommen, stellte Rieger fest. Sämtliche Straßen seien abgefahren und die Stellen festgehalten worden, die nunmehr saniert werden müssten. Der Sanierungsbedarf erstreckte sich quer über das ganze Kreisgebiet. Manchmal seien es nur wenige Quadratmeter, manchmal ziehe sich der zu sanierende Abschnitt aber auch über mehrere 100 Meter beziehungsweise sogar über mehrere Kilometer hin.

Als das Negativbeispiel wurde die Kanalstraße Süd zwischen Csigroßefeld und Wiesmoor genannt, die auf einer zusammenhängenden Fläche von 40 000 Quadratmetern repariert werden müsse.

Wie Hayen betonte, seien die schlimmsten Schlaglö-

cher zunächst mit Kalth Asphalt durch den Betriebsdienst

## „Der Winter schafft Konjunktur“

FRANK PUCHERT

sind für die Sanierung der Asphaltstraßen zwei Millionen

Euro vergessen. Im letzten Jahr standen eine Million Euro zur Verfügung.

Wenn Ende April/Anfang Mai die Reparaturen einsetzen könnten, hoffe man, dass die Arbeiten innerhalb des nächsten halben Jahres abgeschlossen seien, Puchert: „Der Winter schafft Konjunktur.“

Der Kreisrat machte deutlich, dass „wir dort agieren, wo etwas zwingend und notwendig ist“ und stellte fest, dass dies keine „Flickschusterei“ sei, die schon bald zu einer neuen Sanierung führen werde.

## Straßenetz

Der Landkreis Aurich ist zuständig für ein zirka 400 Kilometer langes Straßennetz – dazu kommen zirka 230 Kilometer Radwege. Wegen der fehlenden Belastung sind diese von Frostaufbrüchen wegen des Winters allerdings nicht betroffen. Betonstraßen – auch hiervon gebe es welche – hätten ebenso wenig gelitten.

Anders sehe dies bei Pflasterstraßen aus. Nach dem Frost werden die schlimmsten Stellen durch Aufnahme und Neuverlegung des Pflasters zunächst behoben. Auf Dauer allerdings müsse hier teilweise von einem vollständigen

Neubau ausgegangen werden.

Die Verwaltungsfachleute konnten sich übrigens an keinen Winter erinnern, in dem es zu derartigen Schäden gekommen ist, wie in diesem Jahr. Sie vermuten allerdings, dass der Sanierungsbedarf durch die Zunahme des Schwerverkehrs auf den Straßen gewachsen sei.

## Winterdienst

Auch der Winterdienst selbst habe in den letzten Monaten erhebliche Kosten verursacht, stellten Puchert, Rieger und Hayen fest. Insgesamt sei seit Dezember 153-mal Rufeinheit angeordnet worden – morgens ab 3 Uhr, abends und an den Wochenenden. Im Winter 2008/2009 sei die Bereitschaft 122-mal ausgerufen worden. Außerhalb der normalen Arbeitszeit habe es in den letzten Wochen 46 Winterdiensteinsätze gegeben (im Jahr zuvor waren es 26).

## Streusalzmangel

Die Zahl wäre höher ausgefallen, wenn die Befehrfahrt mit Streusalz optimal gewesen wäre. Mancher Einsatz habe wegen Streusalzmangel unterbleiben müssen. Insgesamt konnte der Kreis in diesem Winter „nur“ 1420 Tonnen Streusalz verbrauchen – 3000 Tonnen hätte er benötigt (Vorjahr: 1025 Tonnen 2008/2009 und 575 Tonnen 2007/2008).

Jahrelanger  
Substanzverlust durch  
fehlende Investitionen

- Langfristig deutlich höhere Kosten
- Erhöhter Sanierungsaufwand
- Gefährdung der Verkehrssicherheit
- Haftungsansprüche



Sie haben gestern eine Bestandsaufnahme der Straßenschäden auf den Kreisstraßen gemacht (v. r.): Anne Mareka Rieger, Frank Puchert und Matthias Hayen.

PHOTO: ALD/CK

# Ausblick

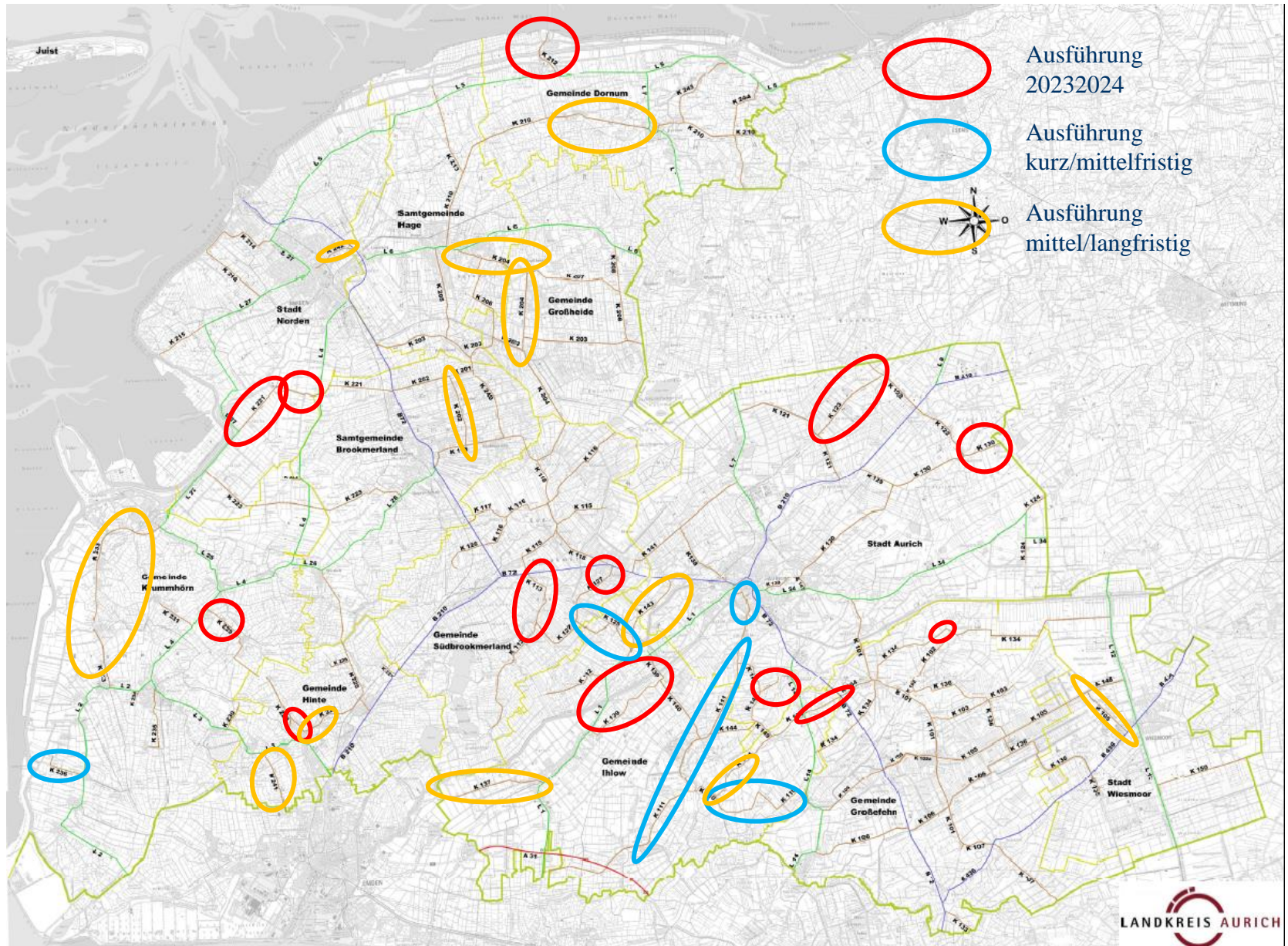
Maßnahmen 2023/2024

Maßnahmen mittelfristig

Maßnahmen langfristig



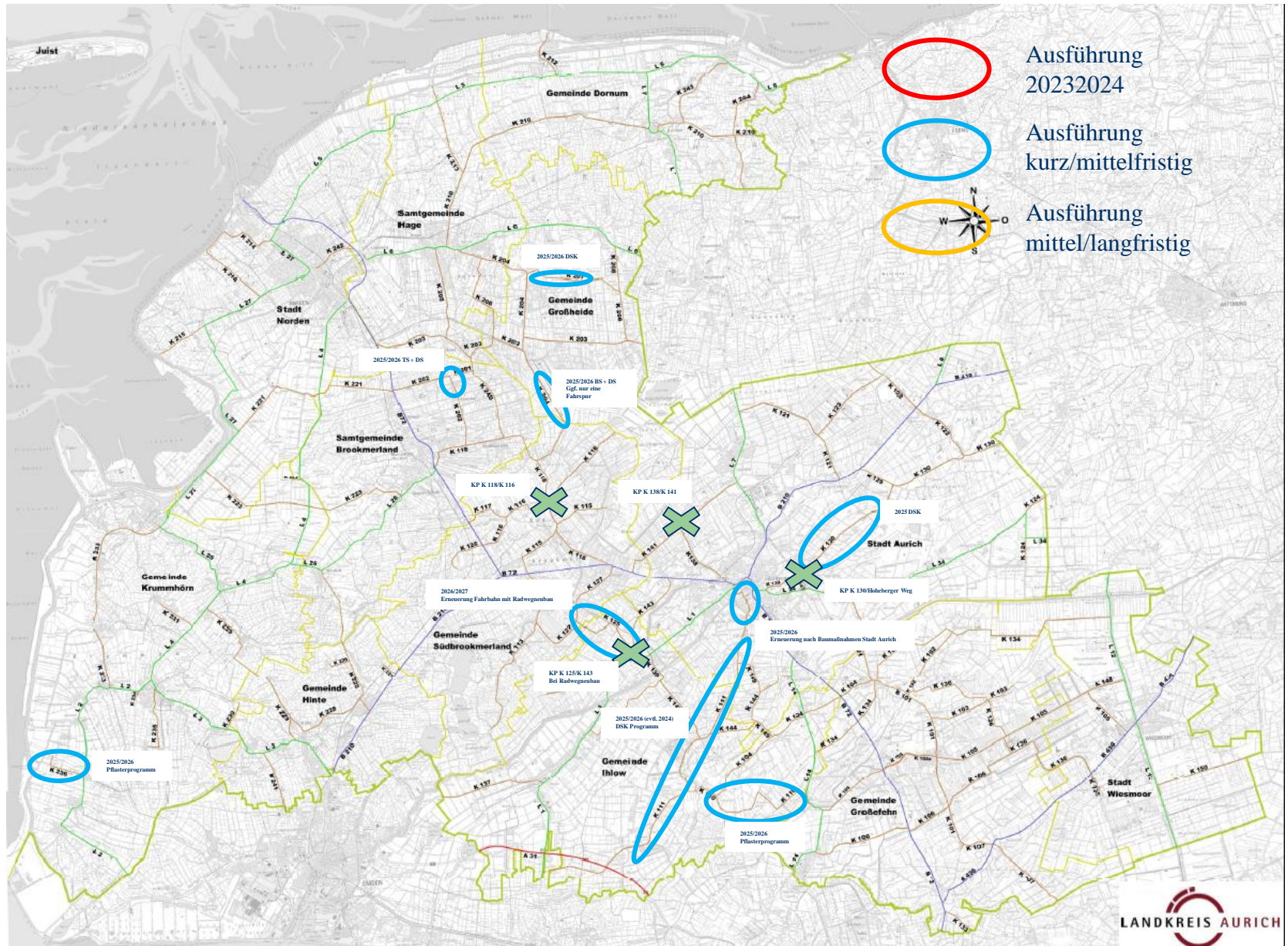
# Übersicht





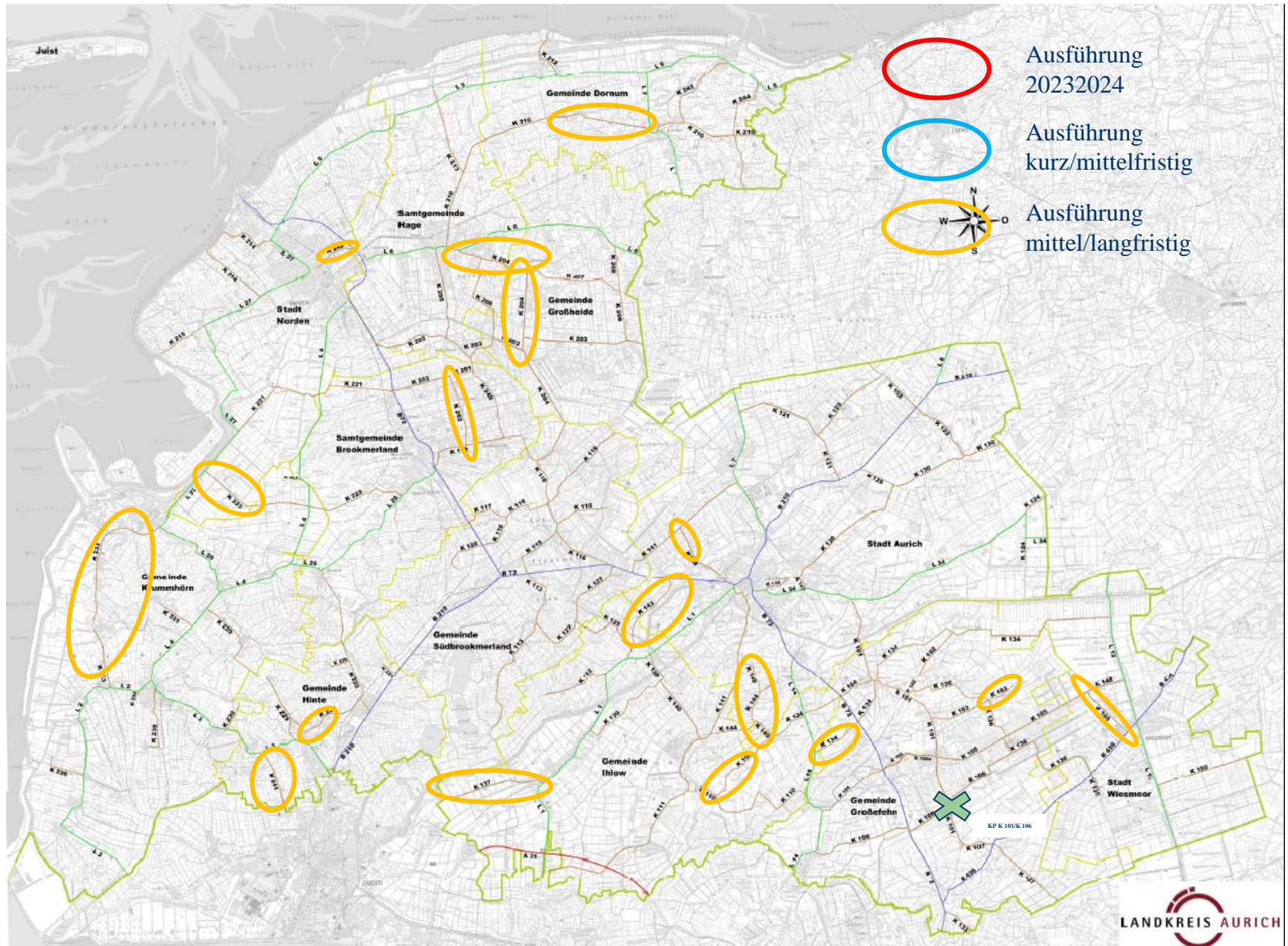


# Maßnahmen mittelfristig





# Maßnahmen langfristig



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**